

Deutschland-Pegnitz: Installation von Schaltanlagen

OJ S 132/2023 12/07/2023

Auftragsbekanntmachung

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Sana Klinik Pegnitz GmbH

Postanschrift: Langer Berg 12

Ort: Pegnitz

NUTS-Code: DE246 Bayreuth, Landkreis

Postleitzahl: 91257

Land: Deutschland

E-Mail: SKP-ELT@Sana.de

Telefon: +49 15144143701

Fax: +49 304508116119

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://www.sana.de/pegnitz>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3bd33c38-c009-44c2-aff8-28f08c884d58Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/3bd33c38-c009-44c2-aff8-28f08c884d58

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Sana Immobilien Service GmbH

Postanschrift: Am Borsigturm 100

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 13507

Land: Deutschland

E-Mail: SKP-ELT@Sana.de

Telefon: +49 15144143701

Fax: +49 304508116119

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://www.sana.de/bau-und-immobilien>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: SONSTIGER ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.5.

Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Sana Klinik Pegnitz GmbH, Erneuerung der Stromversorgung, LV3 443
Niederspannungshauptverteilung
Referenznummer der Bekanntmachung: 127_3

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45315700 Installation von Schaltanlagen

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Mittelspannungsanlage mit 6 Feldern, 2 x 400 kVA Trafos, NSHV AV mit 7 Feldern, NSHV SV mit 7 Feldern, ca. 1200 m 1 X 185 mm², Kabeltrassen

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45315700 Installation von Schaltanlagen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE246 Bayreuth, Landkreis
Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

- Mittelspannungsanlage als 24 kV-Schaltanlage mit 6 Feldern
 - 2 x 400 kVA Trafos
 - NSHV AV mit 7 Feldern
 - 2 x LS-Trafoeinspeisung, 1 x LS-Kupplung, 3 x Abgangsfelder, 1 x Mob. NEA
 - NSHV SV mit 7 Feldern
 - 1 x Einspeisung NEA, 1 x Kupplung, 1 x LT Stufenschalter, 3 x Abgangsfelder
 - ca. 1200 m 1 X 185 mm²
 - Kabeltrassen verschiedener Ausführung
 - USV-Anlage
 - Regelbare Kompensationsanlage
 - Hauptverkabelung der Systeme
 - Kabel und Leitungen
 - Erdungs- und Blitzschutzanlage
 - Brandschutzmaßnahmen
- einschl. Anbindung an die GLT
einschl. Wartung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 14
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Arbeiten bei laufenden Krankenhausbetrieb
Mit dem Angebot ist die Lieferfrist der Niederspannungshauptverteilung mitzuteilen

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Nachweis der Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung zur Eignung
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
auf gesondertes Verlangen des AG: Vorlage der vom PQ-Nachweis und der Eigenerklärung zur Eignung umfassten Einzelbescheinigungen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Präqualifikationsnachweis oder Eigenerklärung zur Eignung
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
auf gesondertes Verlangen des AG: Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
auf gesondertes Verlangen des AG: mindestens drei vom Referenzgeber und vom Referenznehmer ausgefüllte Referenzbescheinigungen (FB 444)

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 088-267520](#)

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 27/07/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 25/09/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 27/07/2023 Ortszeit: 12:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: elektronisch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

A. Zum Belegen des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bieter Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB, nach § 19 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG nicht vorliegen.

B. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform zum Herunterladen zur Verfügung. (Vgl. I.3) Kommunikation.)

C. Anfragen sind frühzeitig ausschließlich über die Vergabeplattform an die unter Ziffer I.1) genannte Kontaktstelle zu richten. Die Kontaktstelle behält sich vor, nur Anfragen zu

beantworten, die bis sieben Tage vor dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote über die Vergabepattform gestellt werden.

D. Die Angebote sind spätestens bis zum unter Ziffer IV.2.2) genannten Termin elektronisch in Textform über den von der Vergabepattform vorgegebenen Weg zur Angebotsabgabe einzureichen. Das Angebot soll in Anlehnung an die Auftragsbekanntmachung chronologisch strukturiert werden.

E. Sofern sich Bietergemeinschaften bewerben, ist mit dem Angebot ein von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die unter Ziffer III.1.2) 2. und Ziffer VI.3) A. genannten Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der Mitglieder einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bietergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt.

F. Sofern sich der Bieter auf die Eignung (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) von Dritten (Gesellschafter, verbundene Unternehmen, sonstige Unternehmen usw.) stützt, sind mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung des Dritten oder ein ähnlicher Nachweis der Verfügbarkeit und die unter Ziffer VI.3) A. genannten Eigenerklärungen bezogen auf den Dritten sowie die weiteren Erklärungen und Nachweise (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) des Dritten, die dem Bewerber für die Eignungsprüfung zugerechnet werden sollen, vorzulegen. Die Eignung ordnungsgemäß eingebundener Drittunternehmen (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wirkt für den Bieter kumulativ. Mit der Verpflichtungserklärung hat sich das Drittunternehmen dem Bieter gegenüber zu verpflichten, ihm seine Ressourcen (Leistungen und/oder Mittel) im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen.

G. Bitte beschränken Sie Dateinamen auf maximal 40 Zeichen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberfranken - Sachgebiet 30 - Hochbau und Betriebstechnik

Postanschrift: Ludwigstr. 20

Ort: Bayreuth

Postleitzahl: 95444

Land: Deutschland

E-Mail: vob-stelle@reg-ofr.bayern.de

Telefon: +49 921604-1445

Fax: +49 921604-41258

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/07/2023